

Mitteilung Nr. 2/2016

Europäische Sozialpartnerschaft



**Aktionsplan
2016-2020**

2. Kongress von
industriAll Europe
Madrid
7-9/6/2016

Vom **7. – 9. Juni 2016** hat der alle vier Jahre stattfindenden Kongress von industriAll Europe in Madrid stattgefunden. Er stand unter dem Motto **“industriAll in Aktion – Für Investments, Jobs und Solidarität“**. Es wurde ein Aktionsplan 2016 – 2020 verabschiedet, um die Zukunft der europäischen Industrie zu sichern und Arbeitsplätze zu schaffen.

In diesem Zusammenhang setzt sich der industriAll Europe auch für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung und die Bewältigung des Klimawandels ein.

Es ist eine gewaltige Herausforderung, die oftmals bestehenden **Zielkonflikte zwischen erschwinglicher Energie für private Haushalte und Unternehmen, Sicherstellung eines sicheren Zugangs zur Energieversorgung und Unterstützung des Übergangs zu erneuerbaren Energieträgern** zu lösen.

Durch den Kongress wurden auch **politischen Resolutionen** und **verschiedene Motionen** verabschiedet.

Alle Dokumente sind auf der VPE-Webseite (www.vpe.ch) aufgeschaltet. **industriAll Europe** ist unser **europäischer Dachverband**, der die Interessen der Arbeitnehmer der Elektrizitätswirtschaft vertritt.

Sektoraler Sozialdialog Elektrizität



Zwei Sitzungen haben in diesem Jahr bereits stattgefunden. In der letzten Sitzung am 27. Juni 2016 konnte nach langwierigen Verhandlungen mit den **Arbeitgebervertretern (EURELECTRIC)** eine **Vereinbarung über den Qualitätsrahmen für Praktika in der europäischen Elektrizitätswirtschaft** abgeschlossen werden.



Die europäische Elektrizitätswirtschaft soll für künftige junge Arbeitnehmer attraktiv werden. Praktika spielen für den **Einstieg in die Berufsausbildung und zur Erleichterung des Übergangs ins Erwerbsleben** eine wichtige Rolle. Sie können die Bekämpfung der bestehenden Jugendarbeitslosigkeit vor allem in Südeuropa unterstützen.



Der Erfolg der Praktika hängt von der **Qualität der Lerninhalte und Arbeitsbedingungen** ab. Hochwertige Praktika (d.h. hohe Standards, gute Lernerfahrungen sowie Innovations- und Lernprozesse) wirken sich unmittelbar positiv aus. Sie sind für eine spätere Berufskarriere von Nutzen.



Als Vertreter von industriAll Europe und Vizepräsident des Präsidiums des europäischen Sozialdialog Komitees wurde die Vereinbarung vom VPE-Präsidenten Bernd Frieg mitunterzeichnet.

Die Vereinbarung ist auf der VPE-Webseite aufgeschaltet – <http://www.vpe.ch>.